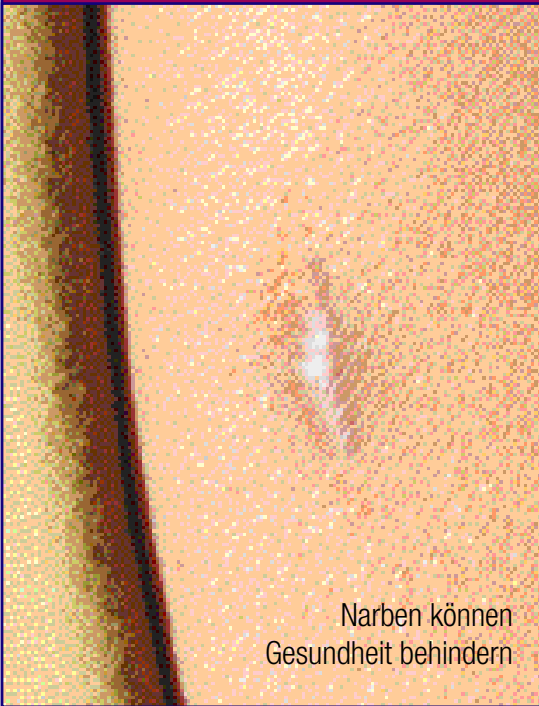


Ingrid Schlieske

Krank durch Narben



Narben können
Gesundheit behindern

Dass Narben Störfelder verursachen, haben die meisten von uns schon gehört, und auch, dass man sie unterspritzen kann, damit die Störungen aufgehoben werden.

Was genau aber die Ursachen dafür sind, dass Narben Heilung verhindern, ja sogar für die Entstehung von Krankheit verantwortlich sind, erläutert das Buch „Krank durch Narben“ von Gisela Hoffmann und Richard Ebert sehr eindrücklich.

In ihrer Darstellung geht es um Einflussnahme auf das Meridiansystem.

Allen Kreisläufen, dem Blut-, dem Lymphkreislauf und dem Nervensystem übergeordnet ist das vierte Kreislaufsystem, der Meridiankreislauf. In den paarig angelegten 12 Meridianen (insgesamt 24, jeweils 12 für die Körpervorder- und -rück-

seite) kreist die Lebensenergie. Sie ist unter verschiedenen Namen bekannt: Bio-Energie, Od, Vitalenergie, Ätherenergie, Bioplasma, Organ. Die Inder nennen sie Prana und die Chinesen Tsri oder Chi. Zwei zusätzliche Gefäßmeridiane verlaufen über die vordere und hintere Körpermitte und heißen Konzeptionsgefäß und Gouverneurgefäß. Beide üben im Meridiansystem eine Kontrollfunktion aus.

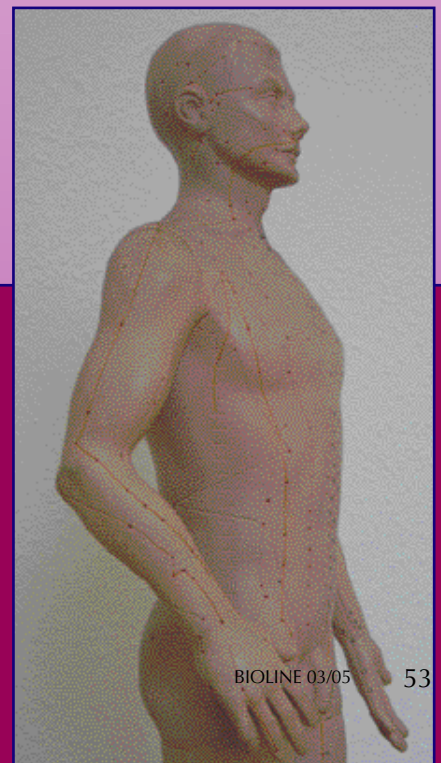
Über die Meridiane werden alle Körperteile, Organe, Drüsen und Bindegewebe mit der nötigen Energie versorgt

Die Namen der Meridiane geben einen Hinweis auf ihr jeweiliges Wirkungsfeld: Herz, Dünndarm, Blase, Niere, Kreislauf, Drei-Erwärmer, Galle, Leber, Lunge, Dickdarm, Magen, Milz-Pankreas. In dieser Reihen-

folge gibt ein Meridian an den nachfolgenden die Energie weiter. Fällt nur ein Meridian aus, so sind die nächsten zwangsläufig energetisch unterversorgt, während der vorhergehende gestaut ist.

Sowohl Energiestau als auch Energieverlust können Schmerzen auslösen

Alle 24 Meridiane stehen in Wechselbeziehung zueinander und ergänzen sich gegenseitig zu einer Einheit. Ein Mangel an Lebensenergie führt immer zu Krankheit und letztlich zum Tod. ➤



Wenn Narben direkt auf einem Meridian sitzen, ist dadurch der Energiefluss gestört



Narben beeinflussen unseren Körper. Sogar auf das Wetter reagieren Narben. Umso unverständlicher ist, dass die Medizin das Thema Narbenbehandlung weitgehend vernachlässigt

unterstützen. Dennoch ist sie kein Allheilmittel. Dieser Methode sind überall dort Grenzen gesetzt, wo etwas zerstört ist, zum Beispiel bei zerstörtem Nervengewebe nach Amputation oder Querschnittlähmungen.

Zu den vernachlässigten Kapiteln der modernen Medizin gehört, infolge mangelnder Kenntnis, die Narbenbehandlung, zum Beispiel nach Operationen oder Verletzungen

Narbenentstörung nach Penzel

Als ideale Behandlungsmethode hat sich die Narbenentstörung nach Willy Penzel erwiesen. Dazu wird unter anderem ein von Penzel entwickeltes Gerät, Cheops 4, eingesetzt, das Narbe und Umfeld mit schwachem Strom durchflutet. An einer Skala ist ersichtlich, wann die energetische Blockade aufgelöst ist. In nur wenigen Sitzungen lassen sich so meist problem- und schmerzlos Narben entstören. Nicht selten führt schon die erste Behandlung zu einem vollen Erfolg.

Aus der Akupunkturlehre hat Willy Penzel in fast dreißigjähriger Forschung eine spezielle Massage-technik für die Meridiane entwickelt. Man nennt sie Akupunkt-Massage (APM) nach Penzel. Sie ist eine

außergewöhnlich wirksame Behandlungsmethode, da hier über den Energiekreislauf, also über das Steuerungssystem, therapiert wird.

In 70 Prozent der Fälle erreicht man durch Akupunkt-Massage Schmerzfreiheit

Mit den Worten von Dr. med. R. Voll gesprochen, ist „Schmerz der Schrei des Gewebes nach fließender Energie“. Es grenzt schon manchmal an ein Wunder, wenn langjährige, als therapieresistent geltende Beschwerden, wie zum Beispiel die schwere Hautkrankheit Neurodermitis, nach einigen Wochen Therapie mit der Meridianmassage verschwinden. In vielen Fällen wurden Patienten schon nach zwei bis fünf Behandlungen völlig beschwerdefrei. Bei allen funktionellen Störungen kann die Meridianmassage nach Penzel jede Heilbehandlung durch den Arzt oder Heilpraktiker wirksam

Nur wenige Ärzte haben auf diesem Gebiet Erfahrung oder sind sich über die möglichen Folgen im Klaren. Empfindliche, schmerzhaft, juckende und wetterfühlige Narben sind immer ein Störfaktor, ebenso Narben nach Verbrennungen, Bauch-, Hüft- oder Brustoperationen.

Das oft harte, unelastische Narbengewebe blockiert die Energieströme, die in den Meridianen fließen und alle Körperteile und Organe versorgen. Narben, deren Entstehung oft jahrelang zurückliegt, narbenloses Gewebe nach Knochenbrüchen oder Wundrose können auf diese Weise stören und zu chronischen Beschwerden führen, eventuell sogar zu Krebs.

Eine Narbenentstörung mit elektrischem Strom, verbunden mit der Akupunkt-Massage, führt zu einer maximalen energetischen Aufladung der gesamten geschwächten Meridiane – die Voraussetzung dafür, dass

Störende Narben

Narben blockieren den Energiefluss nur dann, wenn sie auf einem Meridianverlauf liegen oder ihn kreuzen. So erklärt sich, dass eine einzige Narbe oftmals Beschwerden an ganz anderen Körperteilen auslöst, weil der dafür zuständige Meridian am Narbengewebe einen Energiestau bewirkt. Heilenergie kann nicht fließen. Das ist der Grund dafür, dass beispielsweise eine Unterleibsoperation Blasen-, Nieren-, Magen- und Rückenbeschwerden zur Folge haben kann.

Jüngere Narben sind meist leichter zu behandeln und zu entstören als die älteren



die Selbstheilungskräfte des Organismus voll wirksam werden können.

Das kann man selbst tun

Welche neuen Beschwerden im Anschluss an eine Operation oder Unfall auch immer auftreten mögen: Man denke sofort an die Narben! Sobald die Wunde verheilt ist (drei bis vier Wochen nach der Operation) und die Temperatur des Gewebes sich normalisiert hat, sollte die Narbe selbst täglich massiert werden. Bei älteren Narben ist das Narbengewebe dafür etwas von der Unterhaut abzuheben. So zupft und knetet man zweimal täglich fünf Minuten die betreffenden Stellen über einen Zeitraum von mehreren Wochen, bis sich der Gesundheitszustand, also das Schmerzempfinden, gebessert

hat. Es ist darauf zu achten, dass nicht nur begrenzt die Narbe, sondern auch das gesamte Narbenumfeld (etwa fünf Zentimeter um die Narbe) in die „Eigenbehandlung“ einbezogen wird.

Jüngere Narben sind meist leichter zu behandeln und zu entstören als die älteren. Verständlicherweise erschwert das Vorhandensein mehrerer Narben die Behandlung. Nur mit viel Engagement und Geduld kann man dann solch ein kaputtes Energiesystem wieder flottmachen. Ein großer Vorzug dieser Behandlung ist, dass bei ihr nicht mit unerwünschten Nebenwirkungen gerechnet werden muss. Auch können teure Medikamente eingespart werden.

Alle weiteren erforderlichen Maßnahmen wie Heilfasten, Kuren und Ernährungsumstellung werden effektiver sein, wenn sofort bei Ausbruch einer Krankheit der Energiekreislauf in Schwung gebracht wird. Man muss nicht sein schweres Schicksal in Ergebenheit ertragen.

Narbenentstörung durch die Neutraltherapie nach Dr. Ferdinand Huneke

Bei dieser Methode werden die Narben u.a. mit Impletol (Komplexverbindung von Novocain, Koffein, Analgetikum; schlagartig eintretende Wirkung, weitestgehende Unschädlichkeit) unterspritzt. Dabei verschwinden die Beschwerden oft sofort (das bekannte Sekunden-Phänomen). Leider praktizieren viel zu wenig Ärzte und Heilpraktiker die Neutraltherapie, und viele kleinere Narben werden nur zu leicht übersehen.

Vitamin E

Eine hochwirksame Ergänzung zur Narbenbehandlung ist eine Kur mit Vitamin E.

50 Prozent aller Kranken haben chronisch verlaufende Leiden, deren Heilung zügiger verläuft, sind die Meridiane „entstört“!

Bei allen Diabetes-Patienten, die ich im Laufe der letzten Jahre behandelt habe, habe ich nicht einen einzigen ohne schwächende Narbe gefunden.

Gisela Hoffmann

Patienten-Beispiele für energetische Zusammenhänge bei der Entstehung von Krankheiten:

Jeweils waren Meridiane durch Narben blockiert

Übergewicht

Die Anfänge der Gewichtszunahme bei einer Patientin lagen zeitlich beieinander mit Operationsnarben, Dammschnitten bei Geburten. Wenige Behandlungen waren erforderlich, um Gewichtsabnahme einzuleiten. ➤